



Liebe Eltern,

die erste Woche nach dem neuen Stundenplan im Regelunterricht unter Coronabedingungen ist nun vorbei. Bis auf eine haben auch alle Klassenpflegschaftssitzungen stattgefunden. In den vergangenen Tagen haben wir einige Beobachtungen machen und Anregungen aufnehmen können.

Zunächst ist festzustellen, dass die Kirchscheule bis jetzt glücklicherweise coronafrei ist. Wir bemühen uns jeden Tag aufs Neue um die Umsetzung des Hygienekonzeptes. Die Schulleitung ist für die Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten im Ernstfall verantwortlich. Um das zu gewährleisten sind alle dazu aufgerufen sich an die Regeln zu halten. Sonst muss die Schule unter Umständen für einen längeren Zeitraum ganz geschlossen werden, wie das Beispiel der Willy Brandt Gesamtschule zeigt.

Leider ist es notwendig Kinder und Eltern immer wieder daran zu erinnern, dass wir die Kinder und uns alle vor einer Corona-Infektion schützen wollen. Das geht nur, wenn wir mit unseren Vorsichtsmaßnahmen nicht nachlässig werden. Deshalb:

- Tragen Sie als Erwachsener eine Maske, wenn Sie Ihr Kind bringen und abholen
- Wenn Sie vor dem Tor stehen bleiben müssen, halten Sie Abstand zueinander
- Üben Sie mit Ihrem Kind das richtige Tragen der Maske (über Mund und Nase)
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind jeden Tag eine Maske mitnimmt. Wir helfen Kindern mit einer Ersatzmaske aus, aber unser Vorrat ist begrenzt bzw. nur für Notfälle gedacht.

Kinder, die sich trotz Gesprächen wiederholt nicht an die Hygiene-Regeln halten, können nicht im Präsenzunterricht* beschult werden, weil von ihnen möglicherweise eine zu große Gefahr für ihre Mitschüler ausgeht. Dieses Risiko wollen wir vermeiden. In dem Fall wird das Kind nach Rücksprache mit den Eltern im Distanzunterricht** beschult. Bitte beachten Sie eventuelle Notizen im Mitteilungsheft Ihres Kindes oder in der gelben Postmappe.

Auch wenn wir nicht alle die gleiche Einstellung haben, denken Sie nicht nur an Ihr eigenes Kind, sondern an alle Kinder und unsere Schulgemeinschaft. Die Einhaltung des Infektionsschutzes muss oberste Priorität haben. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ein weiterer Punkt, den wir gerne ansprechen möchten, ist das Halten und Parken auf der Straße vor dem Schultor. Wir wissen, dass die Parksituation um die Schule alles andere als optimal ist. Unser Antrag auf eine Elternhaltestelle bei der Stadt Bochum wurde leider trotz Unterstützung des Bezirksbürgermeisters abgelehnt. Wenn Sie auf der Straße direkt vor dem Schultor halten oder parken, gefährden Sie damit nicht nur sich und andere Verkehrsteilnehmer, sondern vor allem auch Ihr Kind. Nutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkflächen im Umkreis der Kirchscheule, wie z.B. den Parkplatz am Friedhof, Parkplätze entlang des Wattenscheider Hellwegs und der Höntroper Straße.

In drei Klassen hat es bereits Vertretungsfälle gegeben, die die Schule personell nicht abdecken konnte. An dieser Stelle musste Distanzlernen stattfinden. Auf solche Situationen, aber auch auf Lockdown und Quarantäne, möchte das Kollegium zukünftig besser vorbereitet sein und arbeitet an einem Konzept. Möglicherweise wird in diesem Zusammenhang der Stundenplan kurzfristig zu Gunsten des Präsenzunterrichts geändert.

Aktuell handhaben wir es so: Ist eine Kollegin mehrere Tage krankgeschrieben, ist für die Dauer der Erkrankung nicht nur ihre Klasse vom Distanzlernen betroffen, sondern alle Klassen reihum, auch wenn die Klassenlehrerin der anderen Klasse anwesend ist. Erkrankten weitere Kolleginnen, muss das Distanzlernen je nach verfügbaren Ressourcen gerecht auf alle Klassen verteilt werden. Im Klartext: Fehlt die Klassenlehrerin der 3c mehrere Tage, hat die 3c wahrscheinlich am ersten Tag Distanzlernen, aber an den weiteren Tagen übernehmen andere Kolleginnen den Präsenzunterricht in der 3c. Ihre eigenen Klassen haben dann Distanzlernen.

Die OGS – Kinder werden nach Stundenplan vor Ort betreut, wenn für sie Distanzlernen stattfindet. Sie bleiben in ihrem Klassenraum und arbeiten an den Aufgaben, die sie von der Lehrerin für Distanzlernen erhalten haben. Beaufsichtigt werden sie bei geöffneter Tür von der Kollegin, die im Nebenraum Unterricht hat. Ab 12.00 Uhr können sie sich in der OGS anmelden und werden dann wie gewohnt von den OGS-Kräften betreut.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Schule abhängig von den oft sehr kurzfristigen ministeriellen Vorgaben nicht sofort Lösungen parat hat. Wir befinden uns in einem sensiblen Prozess, der von uns allen Flexibilität und Akzeptanz abverlangt. Dass dabei Unsicherheiten und Fragen entstehen, ist verständlich. Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Organisation des Distanzlernens erhalten Sie Ende der laufenden Woche.

Mit freundlichen Grüßen

K. Rogula, Rektorin

C. Schalk, Schulpflegschaftsvorsitzende

*Der Präsenzunterricht ist eine Form der Lehre, bei der Lehrkräfte und Schüler physisch zur gleichen Zeit an einem bestimmten Ort zusammentreffen. (Anwesenheit und Unterricht in der Schule)

**Distanzunterricht ist Unterricht mit räumlicher Distanz, der in engem und planvollem Austausch zwischen Lehrer und Schüler stattfindet (keine Anwesenheit in der Schule; von der Schule veranlasstes und begleitetes Lernen von zu Hause aus)